

Protokoll über das Stammesthing des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)

Stamm Söcking am 13. September 2008 im Karolinenhaus, Söcking

Anwesend: Ralf Peters, Sebastian Fischhaber (Basti), Christoph Baumgärtel, Simon Kaiser (Mugu), Corinna Fischer (Coco), Johanna Fahrnbauer (Jojo), Max Maier, Sebastian Prandl, Matthias Wiendl, Andreas Schneider (Andi), Andreas Zeiser (Caesar), Janine Kirr, Simon Schutz (Simon)

Entschuldigt: Verena Fahrnbauer und Sabrina Hansen

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das Stammesthing wird von Ralf eröffnet. Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt. Nachdem Mugu mangels Anmeldung nicht stimmberechtigt ist, sind zwölf Stimmberechtigte anwesend. Das Stammesthing ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten beschlussfähig (LO 2.2.10).

2. Wahl zweier Protokollführer

Zum Protokollführer wird Simon allein gewählt.

3. Beschluss über das Protokoll des Stammesthings 2007

Es wird angefügt, dass bei der Sippenkassenprüfung 2007 bei den Fledermäusen ein Fehlbetrag von 401,56 € festgestellt wurde. Da laut derzeit gültiger Stammesordnung eine Entlastung der verantwortlichen Sippenkassenwarte bisher nur durch die Sippe vorgesehen ist und nicht wie bei der Stammeskasse durch das Stammesthing, wird diese bei einer Sippe bestehend aus lauter 10-Jährigen Siplingen und diesem Fehlbetrag als höchst kritisch angesehen und die Wirksamkeit angezweifelt. Es wurde daher beschlossen, dass Jojo und Max einen Brief an die Eltern aufsetzen sollen, in dem sie die Situation schildern und um ihre Entlastung durch die Eltern bitten. Dieser soll von den Eltern unterschrieben werden, um einen späteren Rückgriff auf die Verantwortlichen zu vermeiden.

Mit dieser Ergänzung wird das Protokoll des Stammesthings 2007 angenommen.

4. Beschluss über die Tagesordnung des Stammesthings 2008

Die Tagesordnung des Stammesthings 2008 wird einstimmig angenommen (Anlage 1).

5. Bericht der Stammesführer und Entscheidung über deren Entlastung

Caesar und Simon erzählen von ihrer Arbeit und zählen die Aktionen des letzten Jahres auf. Dies waren: die Teilnahme am Wölflingstreffen und am Friedenslicht, unser Weihnachtslager in Geretsried, das R/R Schi-Fahren im Zillertal, der Stammeshajk, das Osterlager auf dem Auerberg, ein 1. Hilfe-Kurs zusammen mit dem KJR, Teilnahme am Pfingstlager, unser Tag der offenen Tür, das endSpurt-Hajk-Wochenende, unser Stammeszeltlager bei Aschering, das Sommerfest der Kirche, unser Jahresabschluss, das Landeslager bei Schwangau und ein Postenlauf fürs Kinderferienprogramm der Stadt. Caesar und Simon werden einstimmig entlastet.

6. Bericht der Stammeskassenprüfer

Die Barkasse enthielt 11,00 € weniger als im Barkasebuch aufgeführt. Ralf hat den Fehlbetrag bereits vor dem Stammesthing beglichen. Ansonsten hat alles super gepasst.

7. Bericht des Stammeskassenwarts und Entscheidung über dessen Entlastung

Ralf berichtet über die finanzielle Situation des Stammes. Die genauen Zahlen sind dem Kassenbericht zu entnehmen (Anlage 3). Ralf wird einstimmig entlastet.

8. Bericht der Sippenkassenprüfer

- a) Ranger/Rover: Die Kasse enthält 0,60 € mehr als im Kassenbuch angegeben.
- b) Dragons: Der Soll-Betrag stimmt mit dem Ist-Betrag überein.

- c) Tigerfische: Der Soll-Betrag stimmt mit dem Ist-Betrag überein.
- d) Fledermäuse: Diese Kasse enthält 1,92 € mehr als im Kassenbuch angegeben. Drei Rechnungen wurden etwas seltsam abgerechnet.
- e) Wildhasen: Die Kasse enthält 18,97 € mehr als im Kassenbuch angegeben.

9. Berichte der Ressortinhaber und Entscheidung über deren Entlastung

a) Zeugwart

Es fanden einige Zeugwartaktionen statt, allerdings gestaltet sich die Arbeit etwas frustrierend, da der allgemeine Umgang mit dem Material gleich bleibend schlecht ist. Alles steht und fällt damit, wie das Material von den Lagern zurückkommt. Der derzeitige Zustand des Materials ist OK, die normalen Kothen sind aufgrund des Alters nicht mehr sehr reißfest. Es ist kein Material abhanden gekommen. Die Zeugwarte empfehlen eine neue Kothe anzuschaffen, würden aber keine der alten wegschmeißen. Christoph und Matze werden einstimmig entlastet.

b) & c) Kontakt zur Kirche – Regional- und Jugendausschuss Söcking

Pfarrerin Reichenbach war lange Zeit im Mutterschutz, daher fanden keine Sitzungen des Regionalausschusses statt. Im Jugendausschuss wurde nichts uns betreffendes besprochen. Frau Reichenbach will jetzt aber wieder mehr Kontakt mit uns und die Zusammenarbeit verbessern. Andi und Janine werden einstimmig entlastet.

d) Kontakt zur Kirche – Dekanat

Das Ressort war nicht besetzt gewesen. Kein Mitglied der Führerrunde ist zu einem der Konvente gefahren.

e) Kontakt zur Stadt Starnberg

Die Sitzungen wurden besucht. Beim Kinderferienprogramm wurde ein Postenlauf angeboten, der gut ankam. Am 21.09.08 findet der autofreie Sonntag statt, bei dem wir wieder die Hüpfburg betreuen werden. Jojo und Coco werden einstimmig entlastet.

f) Kontakt zum Kreisjugendring Starnberg

Die Vollversammlungen wurden besucht. Coco und Jojo werden einstimmig entlastet.

g) Kontakt zum Bund Naturschutz

Das Ressort war nicht besetzt. Es fanden kein offizieller Kontakt und keine gemeinsamen Aktionen statt.

h) Öffentlichkeitsarbeit – Plakate

Es wurden (u. a. anlässlich des Tags der offenen Tür) sehr viele Plakate gemacht. Am 25.09.08 soll wieder eines im städtischen Schaukasten hängen. Verena, Sabrina und Basti werden einstimmig entlastet.

i) Öffentlichkeitsarbeit – Presse

Das Ressort war nicht besetzt, jedoch fühlte sich die Stammesführung verantwortlich. Caesar schrieb einen Bericht vom Osterlager und einen vom Landeslager für den Gemeindebrief und Simon schrieb einen vom EndSpurt-Hajk, der allerdings leider nicht abgedruckt wurde.

j) Öffentlichkeitsarbeit – Homepage/Internet

Die Homepage läuft gut, allerdings sollten die Bilder zeitnäher kommen. Ralf wird einstimmig entlastet.

k) Öffentlichkeitsarbeit – Stammeszeitung

Es gab eine Ausgabe im letzten Herbst, eine neue ist derzeit in Arbeit. Simon wird einstimmig entlastet.

10. Berichte aus den Sippen

- a) Wildhasen: es läuft gut, sie sind immer bei den Lagern vertreten, derzeit 11 Sipplinge, allerdings nur zwei Jungen

- b) Fledermäuse: 9 Sipplinge, es läuft z.Z. alles nicht einfach. Ein Gespräch der Sippe mit der Stammesführung ist geplant
- c) Tigerfische: zuletzt nur noch drei Sipplinge, bei Lagern immer ganz oder gar nicht dabei, sollen jetzt in die geplante Ranger/Rover-Sippe integriert werden
- d) Dragons: die Sippe ist derzeit kaum noch aktiv
- e) R/R: Das Skifahren war super, letztens fand eine Bergtour statt. Eine neue Ranger/Rover-Sippe wird sich von nun an zu regelmäßigen Sippenstunden treffen.

11. Änderungen der Stammesordnung

Der Antrag auf Änderung der Stammesordnung wird, nach Klärung einiger Fragen zur Neuordnung der Sippen, wie gestellt beschlossen.

Abgeändert wurde der Antrag nur bei Punkt 4d). Er lautet nun folgendermaßen:

Als Ranger/Rover wird aufgenommen, wer Pfadfinder ist und einen Grundkurs besucht hat. Ferner muss der Aufzunehmende an einer internationalen Begegnung mit pfadfinderischem Bezug teilgenommen haben. In Betracht kommen hier sowohl die Teilnahme an pfadfinderischen Veranstaltungen im nichtdeutschsprachigen Ausland, als auch der Kontakt zu ausländischen Pfadfindern in Deutschland. Entscheidend ist dabei, dass der Kontakt mit ausländischen Pfadfindern und/oder mit der ausländischen Bevölkerung eine wesentliche Rolle spielt und dass eine Reflexion über Unterschiede zu den Verhältnissen in Deutschland stattfindet. (Beispiele: Internationale Lager, EBE aber z.B. auch der ausführliche Kontakt mit einer Partnergruppe bei LaLa/BuLa)

Die Führerrunde kann im Einzelfall auch feststellen, dass bei Vorliegen besonderer Tatsachen von den vorstehenden Voraussetzungen auch abgewichen werden kann (Beispiele - nicht abschließend: Pädagogikstudium lässt den Grundkurs entbehrlich erscheinen; intensive Vorbereitung und Betreuung als verantwortlicher Leiter eines Sippenlagers im Ausland ohne Internationale Begegnung o. a.). Das sollen aber Einzelfälle bleiben.

12. Wahl der Stammesführer

Als Stammesführer werden Andreas Zeiser und Matthias Wiendl einstimmig gewählt.

13. Wahl des Kassenwarts

Sebastian Fischhaber wird einstimmig gewählt. Eine Zustimmung seiner Mutter zu der Amtsübernahme liegt vor. (Anlage 5)

14. Wahl der weiteren Ressortinhaber

- a) Als Zeugwarte werden **Sabrina Hansen und Verena Fahrnbauer** einstimmig gewählt. Das schriftliche Einverständnis von beiden liegt vor (Anlage 4).
- b) & c) Für den Kontakt zur Kirche – Regionalausschuss & Jugendausschuss – wird **Simon Schutz** einstimmig gewählt.
- d) & e) Für den Kontakt zur Stadt Starnberg & zum Kreisjugendring werden **Johanna Fahrnbauer und Janine Kirr** einstimmig gewählt.
- f) Für die Öffentlichkeitsarbeit – Plakate – wird **Andreas Schneider** mit zwei Gegenstimmen gewählt.
- g) Für die Öffentlichkeitsarbeit – Presse wird niemand gewählt. Dieses Ressort ist mithin von der Führerrunde zu erledigen.
- h) Für die Öffentlichkeitsarbeit – Homepage/Internet wird **Ralf Peters** einstimmig gewählt.

- Alle Gewählten nehmen die Wahl/Wahlen für ihr Amt/ihre Ämter an. -

15. Wahl zweier Stammeskassenprüfer

Als Stammeskassenprüfer werden Corinna Fischer und Janine Kirr einstimmig gewählt.

16. Wahl zweier Sippenkassenprüfer

Als Sippenkassenprüfer werden Sebastian Prandl und Andreas Schneider einstimmig gewählt.

17. Wahl des Vorsitzes des Stammesthings 2009

Für den Vorsitz des Stammesthings 2009 werden Max Maier und Simon-Schutz einstimmig gewählt.

18. Beschluss über Ort und Datum des Stammesthings 2009

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Führerrunde Ort und Datum des Stammesthings 2009 bestimmen soll.

19. Sonstiges

Unter diesem Punkt gibt es keine Punkte.

Ralf Peters
(Vorsitz)

Simon Schutz
(Protokoll)

Anlagen:

- Tagesordnung
- Antrag auf Änderung der Stammesordnung
- Kassenbericht
- Einverständniserklärung von Sabrina Hansen und Verena Fahnbauer das Amt des Zeugwartes zu übernehmen
- Einverständniserklärung Brigitte Fischhabers zur Übernahme des Amtes des Kassenwarts durch ihren Sohn Basti